



Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Informationsvorlage

Drucksachen Nr.: INF/VII/0047

Gegenstand: Bericht des Oberbürgermeisters über Beschlüsse des
Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt

Behandlung: öffentlich

Einreicher: Oberbürgermeister

Beratung	Sitzungs- datum	Abstimmungsergebnis				Bemerkungen
		Ja	Nein	Enth.	Bef.	
Stadtvertretung	18.03.2021					

Neubrandenburg, 08.03.2021

gez. Silvio Witt
Oberbürgermeister

Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt

1. Information über Beschlüsse des Hauptausschusses

1.1. Information über die Beschlüsse der 20. Sitzung des Hauptausschusses am 21.01.2021

Nichtöffentlicher Teil

HA 20/15/2021	Energetische Sanierung Rathaus Vergabe von Bauleistungen Los R3.15 Malerarbeiten
HA 20/16/2021	Energetische Sanierung Rathaus Vergabe von Bauleistungen Los 4.27 Lüftung Los 4.28 Kälteanlage
HA 20/17/2021	Städtebauliche Gesamtmaßnahme der Stadt Neubrandenburg "Oststadt-Grün" Einzelmaßnahme: "Nord-Süd-Fußgängerachse" Vergabe von Bauleistungen Rodung und Freianlagen

1.2. Information über die Beschlüsse der 21. Sitzung des Hauptausschusses am 18.02.2021

Nichtöffentlicher Teil

HA 21/19/2021	Nachtrag zum städtebaulichen Vertrag über Erschließungsanlagen nach § 11 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 BauGB (Steep 3. BA, nördlicher Abschnitt)
HA 21/21/2021	Sanierungsmaßnahme „Nordstadt-Ihlenfelder Vorstadt“ Verkauf eines Grundstücks an die Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH Grundstück Bertolt-Brecht-Straße Flur 12, Flurstücke 908 und 194/21
HA 21/22/2021	Höhergruppierung einer Beschäftigten
HA 21/23/2021	Höhergruppierung einer Beschäftigten
HA 21/24/2021	Höhergruppierung einer Beschäftigten
HA 21/25/2021	Einstellung eines Beschäftigten
HA 21/26/2021	Einstellung einer Beschäftigten

2. Informationen zu grundlegenden Angelegenheiten der Verwaltungstätigkeit

2.1. OB-Bereich

2.1.1. Partnerschaft für Demokratie Neubrandenburg

Ende des Jahres 2020 wurde ein öffentliches Interessenbekundungsverfahren für die Trägerschaft der Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie Neubrandenburg für den Zeitraum 2021 bis 2024 durchgeführt. Im Rahmen des Verfahrens ist nur eine Bewerbung eingegangen, die jedoch qualitativ in jeder Hinsicht überzeugen konnte. Mit der „Regionalen Arbeitsstelle für Bildung, Integration und Demokratie (RAA) Mecklenburg-Vorpommern e. V.“ konnte erneut ein erfahrener und fachkompetenter Träger für die Koordinierungs- und Fachstelle gewonnen werden.

Zur Gewährleistung einer schnellstmöglichen Arbeitsaufnahme hatte die RAA bereits im Januar die personelle Besetzung der Stelle intern und anschließend extern ausgeschrieben.

Unter den Bewerber*innen konnte sich Peter Scheifler durchsetzen, der die Neubrandenburger Partnerschaft bereits von 2016 bis 2020 in dieser Funktion unterstützte.

Aktuell stehen der Partnerschaft für Demokratie Neubrandenburg für das Jahr 2021 noch etwa 65 Tausend Euro zur Finanzierung demokratiefördernder Maßnahmen zur Verfügung. Kontaktdaten, Informationen zu bereits geförderten Maßnahmen und alle Antragsformulare sind unter www.demokratie-nb.de abrufbar.

2.2. Fachbereich Innere Verwaltung

2.2.1. Kassenkredite, Bankbestände

Auf Grundlage der Beschlüsse der Stadtvertretung (Beschluss-Nr.: 186/11/15; 324/18/16; 645/36/18; 82/04/19; STV 12/15/2020) wurden beim Eigenbetrieb Immobilienmanagement folgende Darlehen aufgenommen.

ab 11.08.16	245.000,00 EUR
ab 02.09.19	180.000,00 EUR
ab 03.06.20	207.500,00 EUR
ab 01.02.21	<u>592.310,00 EUR</u>
	1.224.810,00 EUR

Mit dem Erlass zum Haushalt 2020 wurde der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 55,0 Mio. EUR festgesetzt. Bis zur Genehmigung der Haushaltssatzung 2021 gilt der mit der Haushaltssatzung 2020 genehmigte Höchstbetrag weiter. Damit sind aktuell 2,23 % in Anspruch genommen.

Seit dem 07.12.2020 weist das Geschäftskonto der Stadt einen positiven Bestand aus.

Treuhandkonten	Bestand per 23.02.2021
- Altstadt Stadt Neubrandenburg	512.223,82 EUR
- Nordstadt - Ihlenfelder Vorstadt	482.051,20 EUR
- Nordstadt Soziale Stadt (SOS)	335.537,45 EUR
- Datzeberg	35.917,25 EUR
- Oststadt	20.841,78 EUR
- Oststadt-Grün	28.381,58 EUR
- außerhalb der SSV	<u>143.842,66 EUR</u>
Summe Treuhandbestände	<u>1.558.795,74 EUR</u>

2.2.2. Bürgschaften im Jahr 2020

Zum 31.12.2020 liegen Bürgschaftsurkunden in Höhe von 46,6 Mio. EUR vor. Die Restschuld dieser Kredite beläuft sich per Dezember 2020 auf 30,9 Mio. EUR (Vj. 33,4 Mio. EUR) oder 66,38 % (Vj. 71,81 %) des verbürgten Volumens.

Die bestehenden genehmigten Ausfallbürgschaften und die jeweilige Darlehensrestschuld verteilen sich auf folgende Gesellschaften:

Gesellschaft	Höhe der Bürgschaftsurkunden per 31.12.2020 in EUR	Restschuld per 31.12.2020 in EUR
Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH	43.130.464,64	28.136.491,72
Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH	2.626.813,17	917.416,30
Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH	800.000,00	1.849.999,97
Gesamt	46.557.277,81	30.903.907,99

Die jährlich vereinbarten Bürgschaftszinsen betragen:

- für die Bürgschaften zugunsten der Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH (NEUWOGES) 244,9 TEUR und
- für die Bürgschaften zugunsten der Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH 4,0 TEUR.

2.3. Fachbereich Stadtplanung, Wirtschaft, Bauordnung und Kultur

2.3.1. Radverkehrskonzept der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

In der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wird intensiv an einem Radverkehrskonzept gearbeitet. In diesem werden u. a. die Ziele und Handlungsfelder des Radverkehrs, eine umfangreiche Analyse zum erreichten Stand und Maßnahmen zur umfassenden Verbesserungsmöglichkeit des Radverkehrs ausgeführt. Unter „Maßnahmen“ finden sich Aussagen zu den Netzen des Alltagsverkehrs und Freizeitverkehrs, zu Radschnellverbindungen, zum Fahrradparken, zu den Themen Elektrofahrräder, Elektroroller und Lastenfahrräder, zur Sicherheit, zum Service, zu den Themen Verknüpfung Rad-ÖPNV und Rad-Auto, zur Wegweisung und zur Öffentlichkeitsarbeit. Unter dem Punkt „Umsetzung/finanzielle Bewertung“ werden diejenigen Maßnahmen identifiziert, die zuerst in Angriff genommen werden sollen. Eine besondere Bedeutung hat dabei die Berücksichtigung von Fördermöglichkeiten. Das Radverkehrskonzept der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wurde im Juni 2020 (Analyse) und im März 2021 (Maßnahmen) im FahrRat vorgestellt. Aktuell wird es zur Beschlussfassung für die Stadtvertretung am 27.05.2021 vorbereitet.

2.3.2. Schwimmbad Neubrandenburg

Mit der Erstellung der Machbarkeitsstudie für ein Schwimmbad in Neubrandenburg wurde die kplan AG beauftragt. Der Zwischenbericht der Machbarkeitsstudie wurde durch die kplan AG in der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 10.03.2021 vorgestellt. Schwerpunkte waren die Ermittlung des Wasserflächenbedarfs, das Raumprogramm und der Standort. In

dem nunmehr in Arbeit befindlichen Endbericht werden Aussagen zu den Investitions- und Betreiberkosten, möglichen Finanzierungsmodellen und Fördermöglichkeiten folgen.

2.3.3. Neutorstraße 21, Badstüberstraße 24

Sowohl für das Bauvorhaben Neutorstraße 21 (Wohn- und Geschäftshaus) als auch für das Bauvorhaben Badstüberstraße 24 (Ersatzwohnungen für das Objekt Waagestraße) wurden durch die privaten Bauherren Bauanträge gestellt. Zur Herstellung der bauordnungsrechtlichen/bauplanungsrechtlichen wie auch denkmalrechtlichen und sanierungsrechtlichen Zulässigkeit wurden in der Folge umfangreiche Abstimmungen mit den Bauherren und dem Landesamt für Kultur und Denkmalpflege geführt und grundsätzliche Fragestellungen einer Lösung zugeführt. Dabei ging es schwerpunktmäßig um die Höhenabwicklung, die Fassadenabwicklung und die Dachformen.

2.3.4. Wiekhaus Nr. 13

Als Zeugnis der mittelalterlichen Stadtbefestigungsanlage wird das Wiekhaus Nr. 13 in der 2. Ringstraße einer umfangreichen Sanierung unterzogen. Baubeginn ist für den 06.04.2021 vorgesehen. Die geplanten Arbeiten umfassen die Modernisierung der Gebäudehülle, des Gebäudeinneren und der Haustechnik inklusive Erneuerung der Heizungs- und Sanitäranlage. Die veranschlagten Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 430.000,00 EUR. Unterstützt wird die Sanierung des Wiekhauses Nr. 13 durch den Einsatz von Städtebaufördermitteln in Höhe von ca. 377.000,00 EUR, bewilligt durch das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern. Mit Fertigstellung der Arbeiten im Februar 2022 wird der Hochschulförderverein Neubrandenburg e. V. die Räumlichkeiten in Nutzung nehmen.

2.3.5. Koordinatorin für Gedenkarbeit

Am 01.03.2021 hat die Politikwissenschaftlerin Frau Bianka Bülow ihre Tätigkeit als Koordinatorin für Gedenkarbeit in der Abteilung Kultur aufgenommen. Frau Bülow stammt aus Schwerin und hat neben Praktika im Ausland bereits seit 2016 als Projektkoordinatorin für die Regionale Arbeitsstelle für Bildung, Integration und Demokratie M-V e. V. im Rahmen des in Neubrandenburg ansässigen Gedenkprojektes „zeitlupe“ umfangreiche Erfahrungen in ihrem zukünftigen Tätigkeitsfeld sammeln können.

2.4. Fachbereich Sicherheit und Ordnung

2.4.1. Umsetzung des Gesetzes zur Verbesserung des Onlinezugangs zu Verwaltungsleistungen (Onlinezugangsgesetz – OZG) innerhalb der Abteilung 3.20 - Einwohnerdienste

Das Gesetz zur Verbesserung des Onlinezugangs zu Verwaltungsleistungen (Onlinezugangsgesetz – OZG) verpflichtet die öffentliche Verwaltung, ihre Leistungen über Verwaltungsportale digital anzubieten. Im Verantwortungsbereich der Abteilung Einwohnerdienste werden bereits eine Vielzahl von Verwaltungsleistungen online angeboten.

Für die Besucher des Bürgerbüros besteht die Möglichkeit, Termine über die Web-Seite der Stadt online zu buchen. Weiterhin wird für die Wahlvorbereitung die Beantragung eines Wahlscheins mit den Briefwahlunterlagen über das Internet angeboten. Hier werden auch die für den Wahlbezirk festgelegten Wahlräume mit einer Routenempfehlung und Aussagen über die Barrierefreiheit angezeigt. Das Onlineangebot umfasst auch eine automatisierte Benachrichtigung per E-Mail, wenn der neue Reisepass zur Abholung bereitliegt. Weitere Online-Angebote werden mit der geplanten Umstellung der Meldesoftware im Jahr 2022 angeboten.

Neben der Online-Terminvergabe ist es möglich, Auskunft darüber zu erhalten, ob ein beantragter Führerschein zur Abholung bereit liegt oder ein Wunschkennzeichen zu reservieren. Bei Erfüllung der Voraussetzungen kann ein Kraftfahrzeug online außer Betrieb gesetzt oder zugelassen werden. Auf diesem Weg kann auch geprüft werden, ob eine von der Bank angeforderte Zulassungsbescheinigung Teil II (Kfz-Brief) zur Bearbeitung in der Zulassungsstelle vorliegt.

Im Standesamt können Urkunden auf elektronischem Weg beantragt und Termine über den Online-Trauingkalender reserviert werden. Als weiterer Schritt zur Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes besteht ab März 2021 die Möglichkeit, Personenstandsfallanzeigen (Geburtsanzeigen und Sterbefallanzeigen) auf elektronischem Weg dem Standesamt Neubrandenburg zu übermitteln. Die Daten werden dann medienbruchfrei in das Bearbeitungsverfahren des Standesamtes übernommen.

2.5. Eigenbetrieb Immobilienmanagement

2.5.1. Sanierung Rathaus

Die Abbruch- und Montagearbeiten sind vollständig abgeschlossen und die Betonsanierung am Rohbau ist weitestgehend realisiert. Derzeit erfolgt die Rohinstallation der Gewerke Heizung, Sanitär und Elektrotechnik. Nach Abschluss der Fenstermontage in der 6. und 7. Etage wurde mit der Montage der Fenster in der 5. Etage begonnen. Durch den Wintereinbruch kam es teilweise zu einer Bauunterbrechung.

Mittlerweile wurden fast alle Ausschreibungsverfahren zum Abschluss gebracht. Derzeit werden die Vergaben für die Netzersatz- und Aufzugsanlagen und Gebäudeautomation sowie die Vergaben von Metallinnentüren und Bodenbelägen durchgeführt. Die Vergaben für die Beschilderung, Bauendreinigung und Außenanlagen stehen noch aus. Insgesamt wurden bereits 17,6 Mio. Euro im Rahmen der Rathaussanierung beauftragt.

2.5.2. Sanierung Stadthalle

Nach Baubeginn im Jahr 2020 wurde im Rahmen der Sanierung die komplette Entkernung und Schadstoffsanierung der Stadthalle durchgeführt. Zudem erfolgte der Abbruch der Glasfassade der Stadthalle und der Abbruch der Profilglasfassade der Anbauten. Der Fassadenbereich der Süd-Ost-Seite und die Teile der Anbauten wurden sorgsam demontiert und sind zur Aufarbeitung und zum denkmalgerechten Wiedereinbau vorgesehen. Die Werkplanung für die Fassade wird derzeit vorbereitet.

Darüber hinaus erfolgte die Farbabstrahlung an der gesamten Hyparschale sowohl innen als auch außen. Mit den Korrosionsschutzarbeiten der Stahlkonstruktion und der Betonsanierung der Schrägstützen wurde begonnen. Die Aussteifungsprofile wurden in der Halle eingebaut und die Demontage der Dachentwässerung erfolgte teilweise. Zusätzlich konnten historisch erhaltene Blechbekleidungen der Hallenecken geborgen werden.

In den Anbauten wurden die Erdarbeiten, welche die Verlegung von Grundleitungen und Elektro-Leerrohre umfassten, weitestgehend abgeschlossen. Derzeit werden die Vorleistungen im Bereich der Außenfundamente und Anschlussbewehrung sowie Installationsgruben erbracht.

Die Aufträge im Rahmen der Haustechnik für die Bereiche Sicherheitstechnik, Sanitär und Heizung sowie Raumluft- und Klimatechnik wurden erteilt. Die Bauanlaufberatungen werden derzeit durchgeführt und der Baubeginn dieser Leistungen ist ab März geplant.

Zudem erfolgt zurzeit die Durchführung der Vergabeverfahren für Estrich- und Stahlbauarbeiten, Wandbekleidung, Prallwände und Elektroarbeiten.

2.5.3. Ersatzneubau Berufsfeuerwehr/Freiwillige Feuerwehr Innenstadt

Nach erfolgtem Baubeginn im April 2020 ist der Rohbau der Fahrzeughalle der Berufsfeuerwehr fertiggestellt. Bis zum Jahresende 2020 wurden im 2. Bauabschnitt sowohl die Gründungs-, Maurer- und Stahlbetonarbeiten als auch die Innenputz-, die Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten abgeschlossen und die gesamten Rolltore installiert. Gegenwärtig finden die Arbeiten am Rüttelboden, die Fliesenarbeiten sowie der Einbau von technischen Heizungs- und Lüftungsanlagen statt. Für den 3. Bauabschnitt (Übungsturm) wird die statische Ausführungsplanung und deren Prüfung vorbereitet. Für Anfang April 2021 ist der Baubeginn geplant.

2.5.4. Instandsetzung der Brücke über die Datze im Zuge des Langefurtsweges

Ende Februar 2021 haben die Arbeiten für die Instandsetzung der Brücke über die Datze im Zuge des Langefurtsweges begonnen. Es ist vorgesehen, den desolaten und schadhafte Belag aus Holz abzubrechen und durch neue Fertigteile aus Beton zu ersetzen. Anschließend erfolgt die Montage eines neuen Geländers. Die Längsträger sowie die Unterbauten der vorhandenen Brücke bleiben erhalten. Die Gesamtinvestition beläuft sich auf rund 95.000 Euro.

Für diese Arbeiten wird der Langefurtsweg in diesem Bereich voraussichtlich bis Mitte April 2021 voll gesperrt.

2.5.5. Keine Landesförderung für mobile Luftreinigungsgeräte an Schulen

Auf Nachfrage der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg hat die Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Mecklenburg-Vorpommern in einem Schreiben die Förderung der Anschaffung mobiler Luftreinigungsgeräte an Schulen derzeit ausgeschlossen. In ihrer Antwort stützt sich die Ministerin auf die Empfehlungen des Umweltbundesamtes. Demnach soll das regelmäßige Lüften von Klassenzimmern weiterhin Vorrang haben. Entsprechend der Expertise des Umweltbundesamtes sind mobile Luftreinigungsgeräte nicht dafür ausgelegt, verbrauchte Raumluft abzuführen bzw. frische Luft von außen hereinzubringen. Die Geräte können zusätzlich eingesetzt werden, ersetzen aber keinesfalls das regelmäßige Lüften.

2.5.6. Fertigstellung der Erweiterung der Fontäne im Tollensesee mit Lichteffektshow

Die im Jahr 2019 begonnenen Arbeiten zur Erweiterung der Fontäne im Tollensesee mit zusätzlichen Fontänen und der Installation einer Lichteffektshow wurden im September 2020 durch die Automation & Software Günther Tausch GmbH abgeschlossen. Mit Abnahme der Installationen im Oktober und Einreichung des Verwendungsnachweises im November wurde das Erweiterungsvorhaben beendet. Insgesamt wurden finanzielle Mittel in Höhe von 34.800,00 € eingesetzt, davon 30.000,00 € aus Zuwendungen vom Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern und 4.800,00 € aus Eigenmitteln der Vier-Tore-Stadt.

In der Saison 2021 wird die Fontäne in der Zeit von 16:00 bis 17:00 Uhr und an den Wochenenden von 13:00 bis 17:00 Uhr sowie täglich 20:00 bis 22:00 Uhr mit Lichteffektshow für Einwohner*innen und Gäste zu sehen sein.

2.5.7. Baumschilder im Kulturpark

Im Februar wurde damit begonnen, einzelne Bäume im Kulturpark mit Schildern zu versehen, auf denen der Name und die Herkunft der teilweise exotischen Gehölze vermerkt ist. Ziel ist es, seltene, aber auch besonders alte oder schöne Bäume vorzustellen.

Von den mehr als 1000 Bäumen im Park sollen vorerst etwa 80 ein Namensschild erhalten. Weitere Bäume können zukünftig dazu kommen, z. B. auch auf der Wallanlage oder in anderen Grünanlagen der Stadt.

Diese Benennung einzelner Bäume war ein oft geäußerter Wunsch von Besucher*innen der denkmalgeschützten Parkanlage und trägt zu deren Attraktivität bei.

2.5.8. Stand Kassenkredit

Der Kredit zur Sicherung der Liquidität im Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Viertore-Stadt Neubrandenburg wurde mit Stichtag 23.02.2021 mit 885.249,60 EUR in Anspruch genommen.